

Sachkundeprüfung „Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Immobilienvermittlung IHK“

Sehr geehrte Prüfungsteilnehmerin,
sehr geehrter Prüfungsteilnehmer,

dieses Informationsblatt erläutert Ihnen die Prüfung zum/zur geprüften Fachmann/-frau für Immobilienvermittlung IHK. Es soll Ihnen helfen, sich auf Ihre Prüfung einzustellen und dazu beitragen, dass Sie sich sicher fühlen, weil Sie wissen, was Sie erwartet.

Was geprüft wird ...

Inhalte und Anforderungen der Prüfung ergeben sich aus der Anlage 1 zur Immobilienvermittlungerverordnung (ImmVermV).

Der schriftliche Prüfungsteil findet EDV-gestützt am Bildschirm statt (sollte es zu technischen Schwierigkeiten kommen, kann es sein, dass die Prüfung in Papierform abgelegt werden muss). Alle Prüfungsteilnehmer müssen die gleichen Aufgaben lösen. Da sich die Aufgaben bei jeder Prüfung ändern, bringt es wenig, wenn Sie einzelne Aufgabenlösungen „pauken“. Für die Prüfungsvorbereitung ist es wichtig, evtl. vorhandene Lücken aufzuspüren und durch ergänzendes Lernen zu schließen.

Demo-Prüfung ...

Unter dem Link:

<http://dihk-demo.lplus-teststudio.de/webtrainer-assistent/DemoLogin.aspx>

können Sie sich schon vorab mit der PC-Prüfung für Immobilienvermittler vertraut machen.

Wie die Prüfung abläuft ...

Im schriftlichen Prüfungsteil finden Sie am Prüfungsplatz einen eingeschalteten Computer vor, der einen Begrüßungsbildschirm zeigt. Nach Aufforderung durch die Prüfungsaufsicht gelangen Sie in die Anmeldemaske. Dort melden Sie sich zur Prüfung an. Hierzu benötigen Sie Ihren persönlichen Freischaltcode. Den Freischaltcode erhalten Sie vor Beginn der Prüfung von der Aufsicht.

Ablauf, Dauer und Anzahl der Aufgaben pro Sachgebiet/geprüftem Bereich:

Kenntnisse für Immobilienvermittlung	40 Aufgaben	60 Minuten
Finanzierung und Kreditprodukte	60 Aufgaben	90 Minuten

Zulässige Hilfsmittel für die schriftliche Prüfung:

Netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner, elektronische Kommunikationsmittel wie Handy oder Laptop sind auszuschalten und dürfen nicht benutzt werden.

Aufgabentypen:

Geschlossen (Single-Choice ca. 70 %, Multiple-Choice ca. 30 %, Berechnungen werden hier zu den SC-Aufgaben gezählt)

Unterscheidung Single-Choice- und Multiple-Choice-Aufgaben:

Es werden sowohl für die schriftlichen Prüfungen am PC sowie den Papierprüfungen bei den Einfachauswahlaufgaben (Single Choice) ein Kreis und für die Mehrfachauswahlaufgaben (Multiple Choice, maximal 50 % der Antwortalternativen sind richtig) Rechtecke verwendet werden.

Bewertung:

Alle Sachgebiete/geprüften Bereiche werden gesondert bewertet und müssen damit mit jeweils 50 Prozent bestanden werden.

Punktevergabe pro Aufgabe:

Es wird jeweils 1 Punkt pro Aufgabe vergeben. Für das Bestehen der einzelnen schriftlichen Sachgebiete/geprüften Bereiche heißt dies, dass im Teil I „Kenntnisse für Immobilienvermittlung und –beratung“ mindestens 20 Aufgaben, im Teil II „Finanzierung und Kreditprodukte“ mindestens 30 Aufgaben von den Prüfungsteilnehmern korrekt beantwortet werden müssen.

Bewertungsgrundsätze und Vorgaben bei Multiple-Choice-Aufgaben:

Bei Multiple-Choice-Aufgaben gilt das „Alles oder nichts-Prinzip“. D. h., nur dann, wenn ein Prüfungsteilnehmer alle richtigen Antwortalternativen vollständig ankreuzt, wird die Aufgabe mit einem Punkt bewertet.

Wichtig: Bei den Multiple-Choice-Aufgaben sind maximal 50 % der Antwortalternativen richtig!

Bei Rechenaufgaben sind die Ziffern in die Lösungskästchen einzutragen.

Praktischer Teil

Im praktischen Prüfungsteil werden Praxisfälle behandelt. Dazu erhalten Sie von Ihrem Prüfungsausschuss eine Fallvorgabe, zu der Sie im Rollenspiel mit Ihrem „Kunden“ ein Gespräch führen. Zur Vorbereitung auf das Beratungsgespräch haben Sie 20 Minuten Zeit. Dabei sollen Sie Ihre Verkaufs- und Beratungsunterlagen benutzen. Die vorgegebene Prüfungszeit (**20 Minuten**) führt dazu, dass in der Regel ein Ausschnitt aus einem Beratungsgespräch ablaufen wird.

Der praktische Prüfungsteil wird entweder am gleichen Tag oder am Tag nach dem schriftlichen Prüfungsteil durchgeführt. Falls Sie dabei ein netzunabhängiges Notebook als Hilfsmittel einsetzen wollen, weisen Sie bitte darauf hin, wenn Sie Ihre Fallvorgabe entgegennehmen.

Beachten Sie, dass die Qualität Ihrer Beratung und nicht die Qualität Ihrer Beratungssoftware bewertet wird. Eine zeitliche Verschiebung oder ein Neueinstieg in ein bereits begonnenes Prüfungsgespräch wegen technischer Schwierigkeiten ist nicht möglich.

Was Sie sonst noch wissen sollten...

Die anfallende Prüfungsgebühr ist vor Prüfungsbeginn zu überweisen.

Sie erhalten nach Abschluss des schriftlichen Prüfungsteils eine Mitteilung über Ihr vorläufiges Prüfungsergebnis. Bitte bringen Sie diese Mitteilung zu Ihrem praktischen Prüfungsteil mit.

Für das im praktischen Prüfungsteil vorgesehene Gespräch sollten Sie geeignete Verkaufs- und Beratungsunterlagen mitbringen, bei Bedarf kann die IHK die in der Prüfung vom Prüfling verwendeten Unterlagen einbehalten.

Wie auch bei anderen Prüfungen:

- liegt der Prüfung eine verbindliche Prüfungsordnung zugrunde, die Sie jederzeit einsehen können.
- müssen Sie bei der Prüfung selbstständig arbeiten.
- können Sie nach Prüfungsbeginn nur aus einem wichtigen Grund zurücktreten, der von der IHK anerkannt werden muss; dann gilt die Prüfung als nicht abgelegt, im anderen Fall als nicht bestanden.
- wird zu Prüfungsbeginn die Legitimation geprüft. Bringen Sie deshalb bitte zum Prüfungstermin das **Einladungsschreiben** und Ihren **Personalausweis/Reisepass** mit und halten Sie diese Unterlagen zum Prüfungsbeginn bereit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihre Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt